



Fotos: M. Riegert

Das deutsche Internat in Darassalam



Nebenstraße in Moshi

hin und her. – Schlussendlich hat er doch noch den Motor gestartet und wir konnten unser Gepäck herausangeln. Wir stiegen in den anderen Bus. Als ich an der hintersten Bank ankam, meinte eine etwas breitere Mama: »Du hast hier auch noch Platz!«, und rückte ein Stück zum Sitznachbarn. So saß ich gut gepolstert und war dankbar, dass ich die nächsten zwei Stunden nicht stehen musste wie viele andere. Wir kamen kurz vor dem Dunkelwerden in Dodoma an. Markus, Benjamin und David holten mich dort ab. Ich war sooo froh, als ich wieder daheim war. – Gibt es einen besseren Platz als unter Gottes Schutz? ■

Emmi Riegert

Spendencode für die
Missionsarbeit in Tansania:
SPC 3615-32

Ein Impact-Team »on Tour«



Gemeinsam leben, lernen und dienen in Mikronesien

Im Rahmen des Impact-Kurzzeitprogramms für missionarische Teameinsätze waren Anette und David Jarsetz von Juni bis August 2008 mit fünf jungen Leuten unterwegs. Auf Palau und Yap erlebten sie, was ihr Motto »Gemeinsam leben, lernen und dienen« beinhaltet:

Gemeinsam leben

Die ersten vier Wochen des Einsatzes erlebten wir gemeinsam mit Studenten des Pacific Islands Bible Colleges (PIBC) aus Guam. Wir waren wie eine große Familie: Die Männer in einem Schlafraum und die Frauen in einem anderen. Die 15 Jugendlichen hatten jeweils nur eine Dusche und eine Toilette, so musste man sich gut absprechen. Wir begannen den Tag gemeinsam, aßen gemeinsam, arbeiteten gemeinsam und beschlossen den Tag gemeinsam – und das immer in Englisch! Das war eine herausfordernde, aber auch überaus Horizont erweiternde Erfahrung, bei der echte Freundschaften entstanden.

Das Herzstück unseres Zusammenlebens war das gemeinsame Gebet, Offenheit und Friede untereinander sowie Achtung und Respekt voreinander. Wenn so unterschiedlich geprägte junge Erwachsene jeden Tag auf engem Raum zusammenleben, sind Missverständnisse vorprogrammiert. Deshalb legten wir großen Wert darauf, die Einheit im Team zu wahren.

Gemeinsam lernen

Durch den Einsatz haben wir nicht nur unsere eigenen Grenzen, sondern auch den rücksichtsvollen und umsichtigen Umgang mit den anderen kennengelernt. Die eigenen Interessen beispielsweise zum Wohl des Teams zurückzustellen, war für viele von uns ein großes Lernfeld. Gerade das intensive Zusammenleben stellte sich als die beste Lebensschule heraus.

Im Hinblick auf die Insulaner staunten wir, wie gastfreundlich, beziehungsorientiert und freundlich sie sind. Darüber hinaus wissen wir mittlerweile nur zu gut, was es bedeutet, »fat« zu sein: nämlich flexible (flexibel), available (verfügbar) und teachable (lernbereit). Viele unserer Programme wurden spontan verschoben. Oder wir hatten uns auf ein neues Zielpublikum einzustellen. Zu lernen, dass Gott uns durch seinen Geist leitet und uns mit allem, auch mit den richtigen Worten oder dem richtigen Wetter versorgt, ist grandios.

Das Impact-Team in Mikronesien



Praktische Mithilfe bei der Gartenarbeit und beim Streichen des Kirchendaches



Mission weltweit Jan./Feb. 2009



Kontaktfreudige Kinder



Deutsch-mikronesisches Einsatzteam

Gemeinsam dienen

Unser Ziel war es, den »traditionsreichen« Gemeinden in Palau und Yap zu dienen. Mittels verschiedener Anspiele, Bewegungslieder, Zeugnisse, Predigten oder praktischer Mithilfe konnten wir die einheimischen Christen ermutigen. Dazu besuchten wir verschiedene Dörfer. Am ersten Tag halfen wir in der Regel praktisch mit (Kirche putzen, Rasen mähen, Dach streichen ...). Am zweiten Tag stand etwas »Geistliches« auf dem Programm (Gottesdienst, Jugendabend, Deutschlandabend). Die Aufgaben waren so vielfältig wie unser Team. Eines jedoch können wir unterstreichen: **»Glücklich sind nur die Menschen, die es gelernt haben zu dienen«** (Albert Schweitzer).

Gemeinsam leben, lernen und dienen will Impact auch in diesem Jahr. Und das in den USA, Mikronesien, Papua-Neuguinea, Ecuador, Schweiz und Liechtenstein. – Wir danken für Ihre (Gebets-) Unterstützung! ■ **David und Anette Jarsetz**

Aktuelle Berichte und Gebetsanliegen der unterschiedlichen Missionsteams sowie konkrete **Informationen** zu den Einsätzen finden Sie unter: **www.impact-teams.de**

Anfragen bitte an folgende E-Mailadresse: **impact@liebenzell.org**

short-term-mission-teams
impact

Das Impact-Team mit einheimischen Kindern



Im Kinderprogramm



Blick in den Schlafrum



Exotisches Essen



David und Anette Jarsetz



Fotos: D. Jarsetz